

# Zahnästhetische Behandlung als Chance

Gesteigertes Interesse an schönen Zähnen kann positive Nebeneffekte haben

■ **Dass ästhetische Aspekte** in der Zahnmedizin eine immer größere Rolle spielen, ist bereits hinlänglich bekannt. Der Wunsch des Patienten, ein attraktives Lächeln mit schönen weißen Zähnen zu haben, hat sich mehr und mehr verbreitet und gewinnt, neben der Zahngesundheit, auch weiterhin an Bedeutung. Zahnärzte und die Dentalindustrie waren und sind deshalb gefordert, möglichst schonende erfolgversprechende Behandlungsmethoden zu entwickeln.

Neben der aus der gesteigerten Nachfrage resultierenden Expansion des Marktes für zahnästhetische Produkte, birgt dieser Trend eine weitere große Chance für die Zahnmedizin. Den meisten Menschen liegt natürlich die Gesundheit ihrer Zähne am Herzen, trotzdem treten hier immer wieder Nachlässigkeiten auf und oftmals wird der nächste Besuch beim Zahnarzt so lange wie möglich herausgezögert.

Ein nicht geringer Teil der Bevölkerung wird erst dann zum Patient, wenn Schmerzen auftreten. Denn es besteht weiterhin eine gewisse Ablehnung, manchmal sogar Angst vor zahnmedizinischen Behandlungen. An dieser Stelle kann das gesteigerte Interesse an der Zahnästhetik neue Wege einschlagen. Für eine kosmetische Behandlung geht man nicht zum Zahnarzt weil man muss, sondern weil man will. Der Patient wird zum Kunden, der vom Zahnarzt eine kosmetische Leistung erwirbt. Nicht der Schmerz oder ein schlechtes Gewissen treibt den Menschen zum Zahnarzt, sondern Eitelkeit. Das bedeutet zwar nicht, dass mit einem schlagartigen Ansturm auf die Zahnarztpraxen gerechnet werden muss, aber eine kontinuierliche Zunahme aus diesen Beweggründen ist durchaus realistisch. Der Zahnarzt hat dabei die Möglichkeit, neben der kosmetischen

Behandlung auch zahnmedizinische Maßnahmen wie Prophylaxe anzubieten und durchzuführen. Auf diese Weise werden schöne Zähne auch zu gesunden Zähnen.

Im Moment stellt die Ästhetik, insbesondere das Bleaching, noch einen eher geringen Teilbereich im finanziellen Gesamtvolumen der zahnärztlichen Versorgung dar, die Tendenz ist aber steigend. Umso mehr neue, innovative Produkte seitens der Industrie entwickelt und hergestellt werden, desto größer wird die Nachfrage in diesem Fachbereich. Der Trend geht klar in Richtung einfache Anwendung mit wirkungsvollem Ergebnis. Einen hervorragenden Überblick zu den neuesten Entwicklungen bieten die Fachdentals. Hier kann man die Produkte nicht nur kennen lernen, man kann sie auch sich vorführen lassen und sie testen. ◀

## INFO

### Checkliste für Cosmetic Dentistry

1. In-Office- und/oder Home Bleaching?
2. Welche Bleaching Gels?
3. Plasmalampen und/oder Laser Bleaching?
4. Welche Methoden lassen sich sinnvoll kombinieren?
5. Was sind zukunftsfähige Behandlungen und Produkte?
6. Verbindung Ästhetik und Prophylaxe?
7. Markt für Zahnschmuck?



ANZEIGE

## DETECTAR



\* Detectar – dem Zahnstein auf der Spur.

Ultradent Products Inc., USA, hat zur IDS ein Gerät vorgestellt, das Zahnstein mit hoher Sicherheit entdecken kann: Detectar. Es arbeitet mit einem feinen LED-Lichtstrahl, der von den Konkrementablagerungen in der Zahnfleischtasche reflektiert wird. Eine Optik nimmt die reflektierten Strahlen wieder auf, und die Geräte-Elektronik erkennt an dem speziellen Reflexionsmuster das Vorhandensein von Zahnstein und Konkrementen.

Das Gerät besitzt ein Handstück mit einem Arbeitseende, das in Form und Durchmesser etwa einer Parodontalsonde gleicht. An der Spitze dieses Instruments befindet sich der Lichtaustritt. Man geht mit der Spitze in die Zahnfleischtasche und löst mit einem Fußschalter den Lichtstrahl aus. Trifft dieser auf subgingivale Konkreme, ertönt ein akustisches Signal und eine LED-Diode leuchtet auf. In-vitro- und In-vivo-Untersuchungen mit Detectar an – vor allem – kanadischen Universitäten ergaben, dass mit Detectar die Trefferquote wesentlich höher war als das reine Tasten mit der Paro-Sonde. Die Erfahrung des Behandlers spielte bei den Ergebnissen praktisch keine Rolle.

Der Einsatz am Patienten zeigte, dass Aufklappungen häufig vermieden werden können, da auch in tiefen Zahnfleischtaschen Konkreme zuverlässig gefunden werden. Detectar lässt sich dabei von Blut, Speichel, Pus, Verfärbungen oder Karies nicht irritieren – die exakten Anzeigen bleiben gleich, es werden hochspezifisch nur mineralisierte Beläge angezeigt. Auch aus Deutschland gibt es erste Praxiserfahrungen mit Detectar. Seit November 2002 steht ein Testgerät in der Praxis von Zahnarzt Dr. Stephan Höfer, Köln. Seitdem wird es fast täglich eingesetzt – und als wertvolle Bereicherung des Instrumentariums empfunden. Das exakt arbeitende Messgerät ist dem reinen Tasten in einer engen, dunklen Zahnfleischtasche überlegen. Für den Patienten signalisiert das „Beep“-Geräusch des Detectar beim Finden von Konkrementen eindeutig, dass Zahnstein vorhanden und eine Behandlung angezeigt ist. Dr. Höfer und seine Mitarbeiterinnen möchten das Gerät schon jetzt nicht mehr missen.

### ULTRADENT PRODUCTS UP DENTAL GMBH

Am Westhoyer Berg 30  
51149 Köln  
Tel.: 0 22 03/35 92-0  
Fax: 0 22 03/35 92-22  
E-Mail: info@updental.de  
www.ultradent.com

Stand 24

## P ESTHETIC ROHLINGE



Esthetic Rohlinge für IPS Empress Maltechnik integrieren sich gut in das orale Umfeld.

Neue ästhetische Akzente in der IPS Empress Maltechnik setzen die Esthetic Rohlinge von Ivoclar Vivadent. Eine homogene Verteilung der Leuzitkristalle unterstützt die natürliche

Lichtstreuung des Materials und sorgt für einen ausgewogenen Chamäleon-Effekt.

Dadurch integrieren sich Esthetic Inlays, Onlays, Kronen und Veneers sehr gut in das orale

Umfeld. Die Oberfläche der Restaurationen lässt sich mit IPS Empress Universal Shades, Stains und Glaze individuell verfeinern.

Die Rohlinge sind zusätzlich zu den bekannten neun Maltechnik-Farben in den neuen, helleren Farben E TCo und E TC1 erhältlich. Sie können überall eingesetzt werden, wo – beispielsweise nach dem Bleaching – hellere Farbeffekte erwünscht sind.

Esthetic Rohlinge werden bei 1.075 Grad Celsius gepresst. IPS Empress Restaurationen sind hoch biegefest und passen spannungsfrei auf den Zahn.

### IVOCLEAR VIVADENT

#### GMBH

Dr. Adolf-Schneider-Str. 2  
73479 Ellwangen  
Tel.: 0 79 61/8 89-0  
Fax: 0 79 61/83 26  
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de  
www.ivoclarvivadent.de  
Stand 85

## P TWINKY STAR



Twinky Star – sechs pfiffige Farben für die Milchzahnrestauration.

Silber, Gold, Blau, Pink, Grün, Lemon und Orange – in diesen Glitzereffekt-Farben wird Twinky Star angeboten. Das lichterhärtende Compomermüllungs-material wurde speziell für die Milchzahnrestauration entwickelt. Das Präparat verfügt über sehr gute chemisch-physikalische Eigenschaften in den Bereichen

Druckfestigkeit, Materialelastizität und eine für Compomere geringe Abrasion. Ein weiterer Vorteil: Durch die Abgabe von Fluoriden wird Sekundärkaries vorgebeugt. Das Füllungs-material lässt sich gut stopfen und problemlos auf Hochglanz polieren. Eine schnelle, einfache und sichere Applikation ist durch die Angebotsform in Caps gewährleistet. Die Indikationen „Milchzahnfüllungen“

liegt in der Kinderzahnheilkunde: Kinder akzeptieren eher eine Zahnbehandlung, wenn sie schön bunte, glitzernde Füllungen bekommen können. Sowohl für das Praxispersonal als auch für die Eltern bedeutet dies problemlosere Behandlungen. Für das Praxismarketing bietet der Hersteller Twinky Star Poster im A2-Format, Patienteninformationen mit und ohne Acrylständer sowie farbige Zahnaufkleber für Kinder an.

Tipp: Als Adhäsiv für Twinky Star ist das Dentin-Schmelz-bond Futurabond empfehlenswert, da es zeitsparend und patientenfreundlich ohne die Arbeitsschritte des Ätzens angewendet werden kann.

### VOCO GMBH

Anton-Fletthner-Str. 13  
27472 Cuxhaven  
Tel.: 0 47 21/7 19-0  
Fax: 0 47 21/7 19-1 09  
E-Mail: info@voco.de  
www.voco.de  
Stand 70

## P VENUS



Venus – Qualität mit 27-Farb-Spektrum.

Höchste Ansprüche an die Ästhetik erfüllt das neue Füllungs-material Venus. Mit dem Material kann der Zahnarzt naturgetreue und festhaftende Restaurationen realisieren. Durch einen Zwei-Schich-

ten-Farbschlüssel und ein Spektrum von 27 Farben lässt sich das Composite perfekt an die natürliche Zahnfarbe anpassen. Zur IDS wurde das Universalcomposite durch ein entsprechendes Bondingsystem und eine darauf

abgestimmte Polymerisations-Lampe ergänzt. Mit dem selbststehenden und lichterhärtenden Ein-Komponenten-Adhäsiv iBond kann der Zahnarzt in nur einem Arbeitsschritt ätzen, primen, bonden und desensibilisieren.

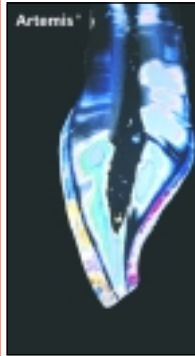
iBond eignet sich zur Befestigung aller handelsüblichen Composites. Auch an der Schnittstelle zwischen Zahnarzt und Labor, bei den Abformmaterialien, hat Heraeus Kulzer seine Werkstoffpalette ergänzt. Zur IDS wurde ein vollkommen neues Polyether-Abformmaterial entwickelt, mit dem der Zahnarzt auch in nicht völlig trockener Umgebung arbeiten kann und das für den Patienten geschmacksneutral ist.

### HERAEUS KULZER

#### GMBH CO. KG

Grüner Weg 11  
63450 Hanau  
Tel.: 0 61 81/35-1  
Fax: 0 61 81/35 30 68  
E-Mail: info.dent@heraeus.com  
www.heraeus-kulzer.de  
Stand 138

## P ARTEMIS



Artemis ist ein lichterhärtendes Composite für höchstästhetische Restaurationen.

Für die Erfüllung höchster ästhetischer Ansprüche bei zahnärztlichen Restaurationen hat Ivoclar Vivadent das lichterhärtende Composite Artemis auf den Markt gebracht.

Eine breite Palette von insgesamt 30 Dentin-, Schmelz- und Effektfarben in verschiedenen Transparenzstufen ermöglicht eine naturgetreue Rekonstruktion der Zähne. Das Composite weist ein breites Indikationsspektrum auf. Die ästhetischen Eigenschaften des Materials kommen besonders im Frontzahnbereich zur Geltung. Der hochwertige Farbschlüssel aus Keramik gewährleistet eine gleichbleibend gute Farbnahe. Artemis zeichnet sich durch eine sehr gute Mo-

delierbarkeit, hohe Standfestigkeit und Farbtreue aus. Es lässt sich gut auf Hochglanz polieren. Zu den physikalischen Eigenschaften gehört weiterhin eine sehr gute Röntgensichtbarkeit. Die niedrige Lichtempfindlichkeit des Materials ermöglicht eine lange Verarbeitungszeit bei optimalen Lichtverhältnissen.

### IVOCLEAR VIVADENT

#### GMBH

Dr. Adolf-Schneider-Str. 2  
73479 Ellwangen  
Tel.: 0 79 61/8 89-0  
Fax: 0 79 61/83 26  
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de  
www.ivoclarvivadent.de  
Stand 85

## P OPALESCENCE XTRA BOOST, ULTRADENT PRODUCTS



Opalescence Xtra Boost – volle Kraft ohne Licht.

Zahnaufhellungen können heute nach vielen Methoden und mit unterschiedlichem Zeitaufwand durchgeführt werden. Besonders bei einzelnen Zähnen, aber auch für Patienten, die ihren Zahnbogen „sofort“ aufgehellt haben möchten, bieten sich Chairside-Systeme an. Meist ist es jedoch nötig, solche Präparate im Dappenglas anzumischen und nach dem Auftragen mit Licht zu aktivieren – mitunter sogar mit einer aufwändigen Spezialleuchte.

Ganz ohne Licht kommt hingegen Opalescence Xtra Boost aus. Aus zwei Spritzen angemischt – „geschlossen“ nach Zu-

sammenkoppelung – wird dieses Material auf die aufzuhellenden Zähne appliziert und wirkt innerhalb von 10–15 Minuten durch die rein chemische Aktivierung. Teure Leuchten sind unnötig, und die Fragestellungen der Lichtaktivierung (Welche Lampen sind geeignet? Wie lange/wie oft muss man leuchten? Sind Hitzeschäden der Pulpa zu befürchten?) entfallen komplett. Durch 38 % H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>-Gehalt ist Opalescence Xtra Boost hochaktiv; dennoch schon es durch einen neutralen pH-Wert von 7,0 die Zahnschmelzsubstanz.

Vorteile bei der Applikation erleichtern wesentlich das Ar-

beiten mit Opalescence Xtra Boost. So läuft das Material in Gelform nicht vom Zahn ab, und die orange Einfärbung lässt klar erkennen, wo appliziert wurde. Zum Schutz der Gingiva wird mit Vorteil OpalDam eingesetzt, ein lichterhärtender Kunststoff, der rasch aufgetragen und nach der Zahnaufhellung einfach wieder abzulösen ist.

Opalescence Xtra Boost ist sowohl für vitale wie auch für devitale Zähne geeignet. Man sollte die Spritzen im Kühlschrank lagern; sie sind ca. 18 Monate haltbar. Auch angeschnittenes Material kann man dort lagern und noch zehn Tage lang verwenden.

Der Vertrieb von Opalescence Xtra Boost erfolgt durch autorisierte Dental Depots.

### ULTRADENT PRODUCTS

#### UP DENTAL GMBH

Am Westhoyer Berg 30  
51149 Köln  
Tel.: 0 22 03/35 92-0  
Fax: 0 22 03/35 92-2 22  
www.ultradent.com  
Stand 24

## P POLA ZING



Bereits nach 30 Minuten ist eine Aufhellung zu sehen.

Das „Kick-Start“ Zahnaufhellungssystem zur Anwendung in der Praxis vor der Behandlung mit PolaDay oder PolaNight. Erhältlich in Packungen zu 4 x 1,2 ml Einzelspritzen mit Tips.

Ein Patient, der weißere Zähne haben möchte, will be-

reits ein Resultat sehen, wenn er die Praxis verlässt. Vor einer Behandlung zu Hause mit PolaDay oder PolaNight kann man dem Patienten ein überzeugendes Anfangsergebnis liefern und ihn für die Weiterbehandlung motivieren, durch den „Kick-Start“ mit PolaZing.

PolaZing wird einfach in die Schiene appliziert und der Patient für 30 Minuten im Wartezimmer platziert. Die meisten Patienten sehen bereits nach diesen 30 Minuten eine Aufhellung von 3–4 Schattierungen. Auf diese Weise kann sich der Patient sofort von der Wirksamkeit der Zahnaufhellung überzeugen.

### SOUTHERN DENTAL

#### INDUSTRIES GMBH

Dieselstraße 14  
50859 Köln  
Tel.: 08 00-100 57 59  
Tel.: 0 22 34/9 33 46-0  
Fax: 0 22 34/9 33 46-46  
E-Mail: germany@sdi.com.au  
www.sdi.com.au  
Stand 30